



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 207

Sommer 2026

Voller Hoffnung und voller Kraft fürs Leben



Die Drillinge der Familie Mayr
„Das Wunder des Lebens
gibt es manchmal zu dritt“

Ökumenische Feier: „Veränderung braucht Mut“

Diese Feier fand im Rahmen der diesjährigen Commune OÖ als Gemeinschaftsveranstaltung von Stadtgemeinde und unserer Pfarrgemeinde am 21. Mai, dem 400. Jahrestag der Schlacht auf der Ledererwiese, statt.

Gemeinsam gestaltet wurde sie von Pfarrer Johann Padinger und Mag. Andreas Hochmeir (evangelische Pfarrgemeinde Wallern/Tr.).

Bewegend war, genau auf diesem Platz zu sitzen, auf dem mit der ersten Schlacht die Kämpfe gegen die Besatzer begonnen haben.

Die wirtschaftlichen Nöte und konfessionellen Zwänge waren der Auslöser, der die Bauern da-

zu trieb, für Familie, Haus und Hof ihr Leben zu riskieren und zu Tausenden auch zu verlieren.

Wie es dazu kam und die fatalen Folgen daraus erläuterte Pfarrer Hochmeir in seiner ausführlichen und hochinteressanten Ansprache.

Vielleicht konnte mit dieser Feier wieder aufgezeigt werden, dass Friede und Toleranz zu den wichtigsten Bestandteilen für ein gutes Miteinander gehören. Und dass es viel Mut braucht, um sich gegen Unrecht und Willkür zur Wehr zu setzen und es zum Besseren zu verändern.

Besonders festlich umrahmt wurde die Feier durch unsere Musikkapelle.



Danke an die Fackelträger der Feuerwehrjugend Peuerbach, an die Stefan-Fadinger-Bauerngruppe St. Agatha für die Mitgestaltung und bei Familie Rupertsberger und Firma Pühringer für die Unterstützung.

Die Veranstaltung endete mit einer Agape vom Pfarrgemeinderat, tatkräftig unterstützt von der Goldhaubengruppe.

Bericht: Franz Koller



Fotos: Richard Mayr

Kolumne aus dem Pfarrvorstand

Der Hochsommer steht vor der Tür und wir können die Kraft der Sonne spüren. Für mich ist das ein guter Moment, um auf das vergangene Arbeitsjahr zurückzublicken. In der Pfarrverwaltung war es in den letzten Monaten alles andere als ruhig. Zwischen Zahlen, Verträgen und Besprechungen hat es sich manchmal mehr nach kräftigem Wind als nach einer leichten Sommerbrise angefühlt. Nicht immer war es leicht, den Überblick zu behalten und gleichzeitig nach vorne zu schauen.

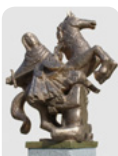
Umso mehr freut es mich zu sehen, wie viel wir gemeinsam auf den Weg gebracht haben und wie viel bereits geschafft wurde. Ob Kirchenrechnung, Budget oder Bauvorhaben – hier wird sichtbar, wie wichtig ein gutes Miteinander und das Engagement jedes Einzelnen ist. Oft sind es auch die kleinen Dinge, die im Alltag leicht übersehen oder vergessen werden, die aber am Ende den Unterschied ausmachen. Manches, was zunächst nur

eine Idee oder ein erster Schritt war, hat sich weiterentwickelt.

Nun ist es Zeit, den Blick nach vorne zu richten und den gemeinsamen Weg weiterzugehen. Dabei dürfen wir uns erinnern, dass unser Tun nicht nur Verwaltung, Planung und Organisation ist. Hinter jeder Entscheidung stehen Menschen, Begegnungen und letztlich Gottes Segen, der unser Wirken begleitet.

Ich wünsche uns allen eine Zeit der Leichtigkeit, Momente zum Durchatmen, zum Krafttanken und kleine sowie große Freuden – und ein kühles Eis an heißen Sommertagen.

Verwaltungsvorständin
Tamara Eichlberger



Getaufte und Gefirmte – voller Hoffnung und voller Kraft fürs Leben

Wenn Menschen das Wertverständnis für das, was für frühere Generationen einmal ganz wichtig war, verloren haben, dann sagen sie: „Das kannst du vergessen. Das kann mir alles gestohlen bleiben.“ Im Bereich des Religiösen gibt es nicht wenig Bereiche, von denen sich Menschen in unserer Gesellschaft innerlich und äußerlich verabschiedet haben. Das trifft interessanterweise nicht auf die Taufe zu.

Die Taufe hat ihre Anziehungskraft und ihre Ausstrahlung auch bei jenen behalten, die sich kaum mehr mit religiösen Zusammenhängen beschäftigen. Das heißt: Hier muss etwas dahinterstecken, was jenseits von Tradition und Bildung die Menschen weiter tief berührt. Vielleicht ist es etwas von dem, was die ersten christlichen Gemeinschaften in der Taufe an Wertvollem gespürt haben: Der biblische Verfasser des Epheserbriefes erinnert die Getauften daran: Bleibt euch immer bewusst, dass ihr „berufen seid zu einer Hoffnung“, die durch die eine Taufe in der Berufung zum Glauben an einen Gott und Vater aller liegt, „der über allem, durch alles und in allem ist.“ (Eph 4,4-6) Mit Gott ein ganzes Leben lang in allem verbunden zu sein und verbunden zu bleiben, dürfte eine Grundsehnsucht von Menschen in unseren Tagen noch genauso wie früher sein. Die Taufe ist diese bleibende Verbindung.

Die Firmung vollendet die Taufe. Wie die Taufe am Lebensbeginn eine Feier voller Hoffnung auf ein gottbegleitetes Leben ist, so ist die Firmung als

Vollendungsschritt meiner Taufberufung eine ganz starke Ermutigung zu einem Leben aus dem Glauben. Nehmen wir noch einmal den Epheserbrief zur Hand. Dort heißt es: „Ich ermahne euch, ein Leben zu führen, das des Rufes würdig ist, der an euch erging. Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens!“ (Eph 4,1-3) Die Sendung des Geistes Gottes, wie wir sie in der Firmung feiern, möchte getaufte Christen und Christinnen zu mutigeren, aber nicht übermütigen

und darum demütigen Menschen machen. Von Jesus herkommender Heiliger Geist will alle, die zur Firmung gehen, zu friedfertigeren und geduldigeren Menschen machen, die sich gegenseitig in Liebe tragen und manchmal auch nur ertragen. Alle Gefirmten werden aufgerufen, eine geistige Einheit mit allen Getauften zu bilden und fürs ganze Leben zu bewahren, um das zu schaffen, was diese Welt am dringendsten braucht: eine Menschheit, die durch das „Band des Friedens“ zusammengehalten wird.



Taufbaum in der Pfarrkirche



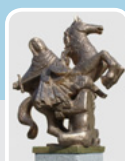
Hans Padinger
Pfarrer von
Engelszell-Peuerbach

Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Magdalena Maria	Orthofer	Bahnhofstraße
Liam	Oliver	Römergasse
Aurelia Felina	Fürlinger	Kirchenfeld
Valerie	Lehner	Hötzmannsberg
Mathilda	Höretzeder	Tiefer Weg
Luisa	Höretzeder	Tiefer Weg
Sophie	Mayrhofer	Stefansdorf
Alex	Schatzl	Bruck
Lena	Mayer-Leidlmair	Graben
Felix	Strasser	Aichet

Alma	Secco	Kirchberg am Wechsel
Nora	Mayr	Waizenkirchen
Ellie	Mayr	Waizenkirchen
Hannah	Mayr	Waizenkirchen
Madlen	Sallaberger	Pötting
Jakob	Sallaberger	Waizenkirchen
Josefa	Ameshofer	Grieskirchen
Carolina	Oberndorfer	Teichstraße
Lena	Dornetshuber	Blindenau

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten



Erstkommunion 2026

„Betrachte das Leben als eine Wundertüte voll bunter Überraschungen – greif hinein und genieße die vielen süßen Freuden, welche die Welt dir schenkt.“

Die Erstkommunionvorbereitung ist wie eine Wundertüte voll bunter Überraschungen. Jedes Kind ist etwas Besonderes.

In der Vorbereitungszeit bei den Tischmütterstunden und in den Religionsstunden durften sie viele Freuden erleben.

„Jesus berührt mein Herz“ passte da als Thema dann auch perfekt dazu, denn heuer feierten am Muttertag, dem 10. Mai 2026, 48 Kinder das Hl. Fest der Erstkommunion.

Sie durften erfahren, wie gut die Gemeinschaft miteinander und mit Jesus Christus tut. An diesem Tag konnten sie zum ersten Mal das verwandelte Brot – Jesus Christus selbst – empfangen.

Strahlender Sonnenschein, ein festlich geschmückter Altarraum und die strahlenden Augen

der Kinder machten den Tag zu einem wunderbaren Erlebnis.

Ein herzliches Danke an:

Pfarrer Hans Padinger, die 24 Tischmütter, die Religionslehrer, die kfb für das köstliche Frühstück, den chor4you, die Musikkapelle, die Feuerwehr, die Ordner und alle, die bei der Erstkommunionvorbereitung und zur Gestaltung des Festes beigetragen haben.

Bericht: Judith Lauber



Volksschule Bruck



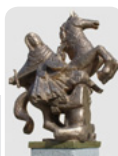
Johann-Eisterer-Schule



Volksschule Peuerbach



Volksschule Peuerbach



Erstkommunionkinder mit ihren Tischmüttern

Johann-Eisterer-Schule

Kerstin Peham
Margareta Auer
 Linda Peham
 Emma Auer
 Valerie Auinger
 Laura Eglesfurtner
 Susanna Friedl
 Rosa Luegmayr

Anneliese Wieshofer
Lisa Ortbauer
 Nils Wieshofer
 Josef Ortbauer
 Jan Ortbauer
 Noah-Leandro Hamedinger
 Simon Kalteis
 Leander Schedlberger
 Paul Stockinger
 Felix Strasser
 Roman Wagner

Volksschule Bruck

Julia Sattlberger
Julia Geisberger
Andrea Strassl
 Felix Sattlberger
 Felix Geisberger
 Jonas Strassl
 Florian Ratzenböck

Viktoria Weißenböck
Barbara Antlinger
 Maria Antlinger
 Valerie Weißenböck
 Tobias Auer
 Ben Schörgendorfer

Elisabeth Nelböck
Elisabeth Hofinger
 Robin Nelböck
 Severin Hofinger
 Hanna Wittinger
 Lara Benezeder

Karin Rupertsberger
Sigrid Huber
 Florian Rupertsberger
 David Röhl
 Marie Sattlberger
 Marlene Leirich

Volksschule Peuerbach

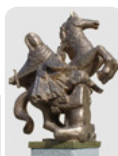
Katrin Maier
Julia Wolfschluckner
 Felix Maier
 Emil Wolfschluckner
 Lorenz Hofer
 Collin Wimmer

Nadine Peham
Andrea Enzlmüller
Doris Egger
Karina Lehner
 Magdalena Peham
 Lukas Enzlmüller
 Mara Egger
 Elena Lehner
 Anja Schönbauer
 Alexander Kreuzer

Silvia Eisterer
Ingrid Kaltseis
 Clara Eisterer
 Elena Kaltseis-Teixeira
 Helena Hametinger

Christa Ecker
Bettina Manigatterer
Margit Heitzinger
 Caroline Ecker
 Sebastian Manigatterer
 David Heitzinger
 Vivien Mayer

Fotos: Michael Emprechtinger



Wir feierten ein Fest 20 Jahre Kinderkirche Peuerbach



Am Sonntag, dem 28. Juni 2026, feierten wir unsere Sommerkinderkirche zum 20-jährigen Jubiläum.

Wir bedanken uns bei euch allen, dass ihr immer so zahlreich die Kinderkirche besucht.

Es ist sehr schön, wenn wir mit euch einen Gottesdienst feiern dürfen.



***Rückblickend auf viele schöne Kindergottesdienste erkennen wir:
„Im Glauben und in der Gemeinschaft durften wir gemeinsam wachsen.“***

Wir danken Bettina Wakolbinger von ganzem Herzen für all die Unterstützung, die Gemeinschaft und die vielen besonderen Momente.

Sie startete vor 20 Jahren als Gründungsmitglied mit der Kinderkirche. All die Jahre hat Bettina mit ihrer freundlichen Art, ihrem Glauben und ihrer Gabe, den Kindern Jesus und die Kirche näher zu bringen, viele Spuren hinterlassen.

Wir laden euch sehr herzlich zu unserer nächsten Kinderkirche im Rahmen des Pfarrfestes und des Kinderwagenwandertages am Sonntag, dem 20. September 2026, ein.

Bericht & Fotos: Judith Lauber



„Danke, Bettina, für all dein Engagement in 20 Jahren KIKI.“

Kinderliturgie

„Gott geht mit – Pilger der Hoffnung“

Rückblick Pilgerwege

Unter dem Motto „Gott geht mit – Pilger der Hoffnung“ wurden heuer erstmals zwei Pilgerwege in Peuerbach angeboten. Danke an alle, die sich in der Fastenzeit bewusst Zeit zum Pilgern genommen haben.

Pilgern heißt, sich im Gehen mit sich und Gott zu beschäftigen. Es ist wie ein Gebet mit den Füßen.

Rückblick Familienkreuzweg

Auch dieses Jahr haben wir in der Karwoche zum „Kreuzweg to go“ eingeladen. Der Weg führ-

te wie auch in den letzten Jahren von der Kirche zum Wanderweg hinauf und vorbei an der Birnbergerkapelle wieder retour zur Kirche. An mehreren Stationen wurde der Leidensweg Jesu kindgerecht erzählt und mit Liedern, Gebeten und Symbolen vertieft.

Du möchtest gerne bei uns mitarbeiten? Das Kinderliturgie-Team freut sich über jede Verstärkung. Melde dich gerne bei Elisabeth Pühringer.

*Bericht: Martina Mayrhofer
Foto: Mayer*



Pfarrfirmung 2026

Firmlinge & ihre Firmbegleiter

Michaela Enzlmüller

Noah Aichhorn
Simon Altmann
David Altmann
Julian Emprechtinger
Jakob Pühringer

Eva Peham

Felix Gütlinger
Lukas Peham
Felix Setz
David Setz

Margareta Auer

Elena Auer
Nora Egger
Patrick Friedl
Nico Hauseder
Julius Mager
Emilia Schüller

Martina Schönbauer

Katharina Floymayr
Emma Huber
Valentin Rieger-Zellinger
Timo Schmid
Laura Schönbauer
Lisa Maria Stockhammer

Melanie Enzelsberger

Stefanie Ratzenböck
Sebastian Auinger
Elias Enzelsberger
Raphael Haslehner
Alexander Hörmann
Ben Köpf

Morris Prodingner
Julian Ratzenböck

Martina Mayrhofer

Bettina Traunwieser
Marie Baumgartner
Gregor Dallinger
Melinda Ghoul
Leo Hainzinger
Lina Hainzinger
Aliz Horvat-Katai
Jakob Mayrhofer
Lea Traunwieser

Doris Haidinger

Carina Peinbauer
Bastian Beyer
Laurenz Haidinger
Julian Mayr
Elias Peinbauer
Johannes Rupertsberger



Firmung in Peuerbach – Der Heilige Geist als Haltegriff

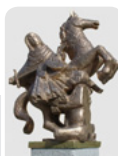
Nikolaus Thiel, der Abt von Schlierbach, spendete am Samstag, dem 6. Juni, das Sakrament der Firmung und stärkte die Firmlinge mit ermutigenden Worten auf ihrem Glaubensweg: „Der Heilige Geist erweise sich dabei als verlässlicher „Haltegriff“ – ganz ohne TÜV, aber mit lebenslanger Garantie.“

Unterstützt wurden die 42 Firmlinge nicht nur von ihren Paten und Patinnen sowie ihren Familien, sondern das ganze Jahr über auch von ihren engagierten Firmbegleiterinnen, die für eine gute Vorbereitung auf das Sakrament sorgten.

Der chor4you brachte mit seinen schwungvollen Liedern die Kirche zum Klingen.

Bericht: Caroline Kutzenberger

Fotos: Michael Emprechtinger



Komm mit uns zum Jungscharlager

Wir steuern dem Höhepunkt des Jungscharjahres zu: Wir laden alle Kinder von der 3. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Mittelschule bzw. Gymnasium herzlich ein, zum Jungscharlager 2026 in Windischgarsten mitzufahren.

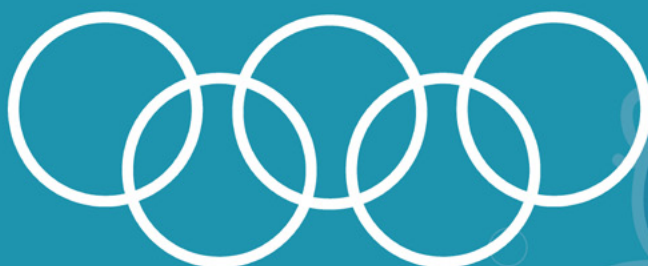
Das Thema der Woche ist das olympische Jungscharlager. Wir werden viele Spiele und Aktionen rund um Olympia machen. Das Lager findet vom

Sonntag, 16. bis Samstag, 22. August 2026 in Windischgarsten statt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich, das Anmeldeformular liegt am Schriftenstand auf bzw. kann auf der Pfarrhomepage heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 31.7.2026, die Anmeldungen können im Pfarrbüro abgegeben werden.

Wir freuen uns auf eine tolle Woche!

- 2026 -



DAS OLYMPISCHE JUNGSCCHARLAGER

WANN?

16.08.2026 - 22.08.2026

WO?

Windischgarsten Reifmüllerhaus

MOTTO?

Die Olympischen Sommerspiele

ALTERSGRUPPE?

3VS - 4VS/GYM (9 bis 14 Jahre)

ANMELDESCHLUSS IST: Bis zum 31.07.2026

Anmeldeformulare am Schriftenstand
oder zum Download auf der Pfarrhomepage.
Wir freuen uns auf euch!

IG: [ejungschar_peuerbach](https://www.instagram.com/ejungschar_peuerbach)

Rückblick und Dank

Das Jungscharteam der Pfarrgemeinde Peuerbach bedankt sich herzlich bei allen Kindern und Eltern für das erlebnisreiche Sommersemester und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns auf das kommende Wintersemester.

Überdies bedanken wir uns herzlichst bei der Pfarrbevölkerung für die großzügige Unterstützung beim Kerzenverkauf in der Osternacht in der Höhe von € 562,40.

Bericht: Petra Willerstorfer - Plakat: Yannick Eschelbeck

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarrkirche Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach
Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Gerald Lauber, Franz Moser, Hans Padinger, Christine Schrems, Vera Wildfellner; Druck: Wambacher Veas, Raab
pfarrblatt.peuerbach@dioezese-linz.at Titelseite: Familie Mayr



Bücher sind „fliegende Teppiche“ ins Reich der Phantasie

Unter dieses Motto haben wir den heurigen Bildungsschwerpunkt „Erwerb von Sprach- und Lesekompetenz“ gestellt. Beim Vorlesen entsteht Beziehung. Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, entwickeln ein gutes Gefühl für Sprache, Grammatik und Ausdruck. Sie können soziale Kompetenzen, Empathie, Sprachverständnis und Zuhörfähigkeit entwickeln, was wiederum den Schulstart und das Lernen leichter macht. Die bewusste Entscheidung, gemeinsam in einem Buch zu schmökern, ganz ohne Ablenkung von Handy oder digitalen Medien, stärkt die Persönlichkeit und bringt Nähe und Entspannung in unserer oft recht hektischen Zeit.



Wir danken Michi Gamsjäger, die unseren SchulanfängerInnen Einblick in die öffentliche Pfarrbücherei ermöglicht hat. Zusätzlich erhielten wir wertvolle Tipps für die Organisation der neuen Kindergartenbücherei. Unsere Kinder können wöchentlich jeweils ein Buch gratis ausleihen.

Zusätzlich steht beim Radabstellplatz vor dem Kindergarten ein Bücherkasten zur freien Nutzung für alle Familien zur Verfügung. Alle Kinder sollen einen unkomplizierten Zugang zu Büchern haben, Freude am Lesen entwickeln und Geschichten miteinander teilen können.

So funktioniert unser Bücherkasten:

Es können jederzeit Bilderbücher aus dem Kasten herausgegeben und mit nach Hause genommen werden. Ebenso seid ihr alle herzlich eingeladen, gut erhaltene Bilderbücher in den Kasten zu stellen, die ihr gerne weitergeben möchtet. Diese Bücher dürfen natürlich schon leichte Gebrauchsspuren aufweisen und die Entnahme ist selbstverständlich kostenlos!



Der Bücherkasten steht allen Familien offen und lebt vom Mitmachen. Mit dieser Initiative möchten wir nicht nur die Sprach- und Leseförderung unterstützen, sondern auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft setzen.

Wir wünschen euch und euren Kindern viel Freude beim Schmökern, Entdecken und Weitergeben!

Text: Barbara Mayrhofer
Fotos: Elisabeth Gfeller

Gastkommentar

Gastkommentar – Martina Mayrhofer

Mein Name ist Martina Mayrhofer, ich bin 36 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen in Parz bei Gattern.

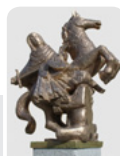
Aufgewachsen bin ich in Heiligenberg. Bereits als Kind waren meine Eltern und Großeltern stets bemüht, mir und meinen Geschwistern den Glauben näherzubringen. Einige wenige können sich vielleicht noch an Pfarrer Franz Renetseder aus Heiligenberg erinnern: Er hat Kinder in den Gottesdiensten immer miteinbezogen und konnte so viele für den Ministrantendienst begeistern. Ich war auch einige Jahre Ministrantin und da kam es schon mal vor, dass 25 Ministranten rund um den Altar versammelt waren.

Seit 2022 arbeite ich im Team der Kinderliturgie mit und bringe mich so mit einem kleinen Beitrag

in die Pfarre ein. Gemeinsam gestalten wir Gottesdienste kindgerecht und lebendig, damit der Glaube für Kinder verständlich wird. Ich wünsche mir, dass Kinder die Kirche als einen Ort erleben, an dem sie willkommen sind, Freude haben und Gemeinschaft spüren können.

Ich hoffe, dass sich weiterhin viele Menschen in unserer Pfarre engagieren und aktiv mitarbeiten, damit das Miteinander und die Gemeinschaft erhalten bleiben.

Martina Mayrhofer
Assistentin der
Geschäftsführung
Parz bei Gattern



Das Original kommt – Festliches Kirchenkonzert mit dem DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF ®

Der grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und CD-Einspielungen, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmungsgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm, wird in Peuerbach gastieren.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet ein musikalisches Fest großer Stimmen und inniger Gesänge mit festlichem Kirchengesang als auch Volksweisen und zauberhaften Klängen von bekannten Komponisten.

Bei den Sängern handelt es sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble. WANJA HLIBKA, der künstlerische, musikalische Leiter des Chores, hat viele Jahre selbst als jüngster Solist im weltberühmten Chor von SERGE JAROFF gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen Sänger begeistern mit ihren wunderschönen Stimmen ihr Publikum auf allen Stationen der Tournee.

In Memoriam SERGE JAROFF, der seine Don Kosaken einst zu Weltruhm führte und selbst Kirchenmusiker war, findet das Konzert statt.



Dienstag, 29. September 2026, 20 Uhr
Pfarrkirche Peuerbach

Vorverkauf € 20,-

- Pfarrbüro, Georg-von-Peuerbachstraße 19, Peuerbach
- Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen, Hauptstraße 26, Peuerbach
- Raiffeisenbank Peuerbach, Hauptstraße 14/1, Peuerbach

Restkarten an der Abendkasse € 25,-

Bericht: Elfriede Ameshofer
Foto: Don Kosaken (Agentur)

Goldhauben

Ferienaktion der Goldhaubengruppe Peuerbach-Steegen



Die Goldhaubengruppe Peuerbach-Steegen lädt alle Kinder herzlich zur Ferienwerkstatt „Basteln, bauen und backen“ ein!

An einem abwechslungsreichen und kreativen Nachmittag wird gemeinsam gebastelt, gewerkt und gekocht. Die Kinder gestalten liebevoll bunte Lesezeichen, bauen kleine Insektenunterkünfte und dürfen anschließend auch in der Küche mithelfen. Gemeinsam bereiten wir köstliche Omeletts und süße Pofesen zu, die natürlich auch gleich verkostet werden.

- Termin: Montag, 13. Juli 2026
- Beginn: 14 Uhr
- Treffpunkt: Feuerwehrhaus Langenpeuerbach
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Kostenbeitrag: 10 Euro

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bei Stephanie Auinger: auingerbuch@gmail.com

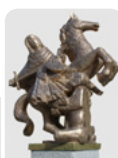
Die Goldhaubengruppe Peuerbach-Steegen freut sich auf viele kreative und motivierte Kinder sowie einen gemütlichen gemeinsamen Ferienachmittag!

Danke unseren Goldhaubenfrauen für die Teilnahme an den Feierlichkeiten zu Christi Himmelfahrt und Fronleichnam

Terminvorankündigung:

- 19. Juli 2026 um 10 Uhr: Messe für unsere verstorbenen Goldhaubenfrauen.

Bericht & Foto: Marianne Humer



Alle reden über körperliche und geistige Gesundheit – SelbA tut etwas dafür!

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit und informierten sich über unser SelbA-Programm am Gesundheitstag im Schloss Peuerbach, wo sie auch uns Trainerinnen Elfriede Ameshofer (Gruppe 70+), Monika Wolfsberger und Monika Kaufmann (Gruppe 60+) kennenlernen konnten.



Das Interesse, in einer Gruppe teilzunehmen, ist groß. Um den Bedarf in Zukunft zu decken, brauchen wir weitere Trainerinnen und Trainer.

Wenn wir vom „Alter“ sprechen, meinen wir eine Lebensspanne von ca. 30 bis 40 Jahren, die von enormer Vielfalt geprägt ist.

Im Seniorinnentreff, der 14-tägig im Schloss unter der Leitung von Elfi Ameshofer stattfindet, beträgt diese Lebensspanne ca. 20 Jahre. Das SelbA Programm besteht aus Gehirntraining, Bewegungstraining und Kompetenztraining.

Fazit der Teilnehmerinnen: Wir kommen gerne zu diesen Treffen, erleben Gemeinschaft, ein abwechslungsreiches Programm, bekommen viele positive Inputs zum Thema Alltagsbewältigung, haben Spaß bei den Gedächtnis- und Bewegungs-

Weit mehr als eine Ausbildung

Die Trainer:innenausbildung ist ideal für Menschen, die andere bereichern, gerne Neues lernen und ihr Wissen sinnvoll weitergeben möchten. Sie verbindet persönliches Wachstum mit wirksamem Engagement und ermöglicht es, aktiv zur Steigerung der Lebensqualität und der gesunden Lebensjahre beizutragen – bei anderen und bei sich selbst.

Jede und jeder kann einen Beitrag für ein selbständiges und selbstbestimmtes Alter(n) leisten. Wollen auch Sie Teil dieser Gemeinschaft sein und aktiv am Programm teilnehmen, bzw. sich als Trainer:in zur Verfügung zu stellen?

Nähere Informationen und Anmeldung für einen Trainerkurs: Tel. 0732/7610-3218 bzw. per E-Mail: selba-ausbildung@diocese-linz.at



übungen und untereinander. Wir begegnen uns wertschätzend, führen nette Gespräche, erinnern uns gerne an frühere Zeiten, lernen auch immer wieder etwas Neues und können vom Alltag abschalten.

Bericht & Fotos: Elfriede Ameshofer

Kath. Männerbewegung

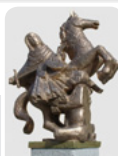
Liebe Väter, liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir von der Katholischen Männerbewegung laden euch auch heuer wieder zur Vater-Kinder-Spielerallye beim Sommerfest am 20. September ein. Es sind wie-

der Stationen mit Geschicklichkeitsaufgaben sowie zum Basteln vorbereitet. Auch die Seifenblasen gibt es wieder. Und schon Tradition: Unter allen, die alle

Stationen durchmachen, verlosen wir wieder Eintrittsgutscheine ins IKUNA. Wir freuen uns auf einen lustigen Vormittag!

Bericht & Fotos: Franz Koller



Die Bücherei im Fußball-Fieber

Das Team der Bücherei lädt ein, neue Bücher und spannende Geschichten zu entdecken. Regelmäßig wird unser Angebot erweitert, damit für alle Altersgruppen immer wieder neue Themen, aktuelle Neuerscheinungen und beliebte Buchreihen zu finden sind.

Pünktlich zur Fußball-WM gibt es nun auch eine besondere Auswahl für junge Fußballbegeisterte. Die neue Buchserie „Fußball-Stars“ erzählt die spannenden Lebensgeschichten internationaler Topspieler wie Cristiano Ronaldo, Lionel Messi und weiterer Fußballgrößen. Die Bücher zeigen, wie viel Einsatz, Talent und Durchhaltevermögen hinter den Karrieren der Stars steckt und geben gleichzeitig interessante Einblicke in die Welt des Profifußballs.

Die Reihe „**Die wilden Fußball-Kerle**“ begeistert seit vielen Jahren junge Leserinnen und Le-

ser. Im Mittelpunkt stehen Freundschaft, Teamgeist und jede Menge Abenteuer rund um eine leidenschaftliche Fußballmannschaft. Die humorvollen und actionreichen Geschichten machen Lust aufs Weiterlesen und sorgen für echte Fußballstimmung.

Mit den Bänden 1 bis 6 der Reihe „**Fußball Academy**“ können Leserinnen und Leser den Alltag junger Nachwuchsspieler an einer Fußballakademie miterleben. Neben Training und spannenden Spielen geht es auch um Zusammenhalt, persönliche Herausforderungen und den Traum vom großen Erfolg auf dem Fußballplatz.

Die Pfarrbücherei ist aber natürlich nicht nur für Fußballfans immer einen Besuch wert. Gerade für den kommenden Lesesommer warten zahlreiche spannende, unterhaltsame und abwechslungsrei-



che Bücher darauf, von Groß und Klein entdeckt zu werden.

Egal ob Fußball-Fan oder nicht – wir wünschen euch einen schönen Sommer!

Bericht & Foto: Monika Wolfsberger

ELKIZ

Neu im ELKIZ Peuerbach:

Kreativ- und Waldspielgruppe für Kinder von 1 bis 4 Jahren

Mit viel Freude an der Natur, Bewegung und Kreativität startet im Sommer 2026 ein neues Angebot im Eltern-Kind-Zentrum Peuerbach:

Die Sommerspielgruppe „Mal- und Fühl-Spaß trifft Waldpädagogik“ mit Elisabeth Auzinger lädt Kinder von 1 bis 4 Jahren gemeinsam mit ihren Begleitpersonen zu besonderen Nachmittagen voller Entdeckungen ein.



Die Spielgruppe verbindet abwechslungsreiche Walddtage mit kreativen Einheiten im ELKIZ. Dabei dürfen die Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben, sammeln, gestalten, sich bewegen und gemeinsam

wachsen. Spielerisch werden Kreativität, Gemeinschaft und Selbstvertrauen gefördert – draußen im Wald ebenso wie in gemütlicher Atmosphäre im Eltern-Kind-Zentrum.

Die Treffen finden jeweils dienstags von 14.30 bis 16.00 Uhr statt und starten am 14. Juli 2026.

Attraktive Sommeraktion – 6x Spielgruppe besuchen, aber nur 5x bezahlen!

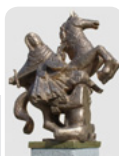
Das ELKIZ freut sich auf viele kleine Naturentdeckerinnen und Naturentdecker!

Infos und Anmeldungen unter www.elkiz.at

Herbstvorschau:

- Bereits am Dienstag, 01.09.2026 um 14.30 Uhr startet der Baby- und Stilltreff.
- Besonders freut uns, dass wir wieder gemeinsam mit dem Pfarrfest und der Kinderkirche unseren bereits traditionellen **Kinderwagenwandertag** (Treffpunkt am Sonntag, 20. September um 10 Uhr beim Pfarrheim Peuerbach) veranstalten, zu dem wir herzlich einladen.

Bericht und Foto: Ingrid Parzer



Symbolischer Baustart für Generalsanierung von Wohnhaus am Caritas-Standort St. Pius

Noch heuer soll das Wohnhaus „St. Pius 4“ am Caritas-Standort in Steegen/Peuerbach, in dem seit vielen Jahren 28 Bewohnerinnen und Bewohner in vier vollbetreuten Wohngruppen leben, einer Generalsanierung unterzogen werden.

Möglich wird das durch eine Finanzierung des Landes Oberösterreich. Im Rahmen des traditionellen Maifestes wurde gemeinsam mit LH-Stv. Christine Haberlander und Caritas-Direktor Stefan Pimmingstorfer der symbolische Baustart begangen.

Das dreigeschossige Gebäude, das zwischen 1980 und 1982 errichtet wurde, entspricht in vielen Teilen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Im geplanten Umbau ist vorgesehen, die Einzelzimmer auf 20 bis 24 Quadratmeter zu vergrößern. Die Ausstattung entspricht dem Neubaustandard. Künftig werden 24 Personen in vier Wohngruppen im Haus 4 ihr Zuhause finden, vier Bewohner*innen übersiedeln in andere Häuser am Standort. Die einzelnen Wohngruppen bekommen

moderne Sanitäreinrichtungen, zudem wird ein auf modernstem Standard vollausgestattetes Pflegebad eingerichtet. Der Haupteingang wird barrierefrei und ein weiterer Lift eingebaut.



v. l.: LH-Stv. Christine Haberlander, Caritas-Direktor Stefan Pimmingstorfer, Bewohner Manfred Kaiser, Caritas-Abteilungsleiter Wohnen Josef Ratzenböck

Miteinsatz und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand

„Ich danke dem Land Oberösterreich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Die Entscheidung für eine Sanierung zeigt, dass verantwortungsvoller Miteinsatz und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen. So sichern wir mit vorhandener Substanz ein Zuhause für viele Jahrzehnte ohne zusätzliche Bodenversiegelung“, betont Caritas-Direktor Stefan Pimmingstorfer.

„Der Startschuss für den Umbau des Hauses 4 ist ein starkes Zeichen für Verantwortung, Menschlichkeit und gelebte Solidarität. Die Unterstützung von Menschen mit Behinderung ist uns als Land OÖ ein zentrales Anliegen. Es geht nicht nur um Betreuung, sondern um echte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, um passende Wohnangebote, die ein Zuhause bieten, um Möglichkeiten, sich mit den eigenen Fähigkeiten in den Ar-

beitsmarkt einzubringen und um inklusive Projekte, die Barrieren abbauen und neue Chancen eröffnen. Die Caritas Oberösterreich leistet in diesen Bereichen tagtäglich einen unschätzbaren wertvollen Beitrag – und ganz besonders dieser Standort hier in Steegen zeigt, wie Engagement, Fachlichkeit und Herz Hand in Hand gehen können“, betont LH-Stv. Christine Haberlander.

St. Pius Caritas

Während der rund 14-monatigen Umbauphase wird ein Teil der Bewohner*innen in den anderen Wohnhäusern am Standort begleitet, für 12 Personen wird vorübergehend ein Ersatz-



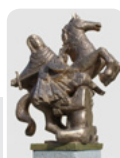
Das große Packen ist bereits voll im Gang.

quartier gesucht. Der Umbau soll bis zum Frühjahr 2028 abgeschlossen sein.

Eine thermische Sanierung des Gebäudes samt Fenstertausch und Dachsanierung konnte durch Finanzmittel von EU und Bund bereits 2024 erfolgen.

Bericht: Mag. Michaela Ecklbauer-Niedermoser

Foto: Caritas



ERZÄHLEN - wie's früher war

Einmal im Monat lädt Rosemarie Traunwieser zum ERZÄHLEN - wie's früher war. Dabei hat man die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen in Erinnerungen zu schwelgen und Episoden aus dem Alltag von früher zu lauschen und natürlich auch zu erzählen. Es ist wirklich spannend zu erfahren, was die Teilnehmer bereits erlebt haben und wie sich das Leben früher gestaltet hat. Ab 29. September starten wir wieder mit den interessanten Vormittagen! Folgetermine: 20. Oktober, 24. November, 22. Dezember.



Natürlich kommen bei all unseren Veranstaltungen auch Spaß und Gemütlichkeit nicht zu kurz und so genießen wir nach getaner Arbeit bei Kaffee & Kuchen das gemütliche Beisammensein.



Bei „Generationen miteinander“ ist immer viel los! Ihr seid herzlich eingeladen, vorbeizukommen und teilzunehmen!

Senior:innentreff

Unser beliebter Senior:innentreff findet alle 14 Tage unter der Leitung von Elfriede Ameshofer statt. Die Teilnehmer:innen erwarten SELBA-Gedächtnistrainings, Wortspiele und viele abwechslungsreiche Übungen.

Darüber hinaus wird immer wieder gesungen und herzlich gelacht. Ab 23. September seid ihr herzlich eingeladen, euren Mittwochvormittag 14-tägig bei uns im Schloss zu verbringen.



Wir suchen dich: SCHULWEGLOTSE:IN

Bist du Frühaufsteher:in, gerne morgens unterwegs und möchtest die Schüler:innen in Peuerbach beim sicheren Überqueren des Schutzweges unterstützen?

Möchtest du dich melden oder bei einer unserer Veranstaltungen dabei sein, komm vorbei oder hol dir nähere Informationen bei Christa Ecker 0660 87 08 602 oder Karin Schneeberger 0660 87 08 601 (Büroöffnungszeiten Di, Mi von 8 – 11 Uhr).

Bericht & Fotos: Christa Ecker



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



LAND
OBERÖSTERREICH



Aus der Pfarrgemeinde

Wir bedanken uns herzlich ...

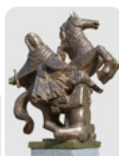
... für alle Spenden für die Pfarrkirche und für Pflegebetten anlässlich der Begräbnisse von Anna Lehner, Anna Mayer, Josef Hartl und den anonymen Spendern.

Sammlungen:

Christliche Stätten im HI. Land	€ 903,-
Muttertagssammlung	€ 820,-
MIVA-Fahrradsammlung	€ 236,-

Wir gedenken ...

... des verstorbenen OSR **Hubert Haslehner**, der jahrzehntelang verschiedene Aufgaben wie das Amt des Pfarrgemeinderatsobmannes, des Leiters des Katholischen Bildungswerkes oder in der Pfarrblattredaktion übernommen hat.



Wichtige Termine

AUGUST

Sa	15.8.	kfb-Kräutersegnung	8:30	Pfarrkirche
Sa	15.8.	Vesper in der Stiftskirche	17:00	Engelszell
16. - 22.8. Jungscharlager in Windischgarsten				

SEPTEMBER

So	13.9.	Pfarrgründungsfest der Pfarre Engelszell-Peuerbach	14:30	Engelszell
So	20.9.	SOMMERFEST der Pfarre	ab 9:00	Pfarrheim
So	20.9.	Elkiz-Kinderwagen-Wandertag & Kinderkirche – Treffpunkt: 10:00 Uhr beim Pfarrheim		
Sa	26.9.	Alpenverein - Bergmesse		Hintersee
So	27.9.	ERNTE-DANKFEST DER PFARRE	8:30; 10:00	Pfarrkirche
Di	29.9.	KBW-Kirchenkonzert mit dem Don Kosakenchor	20:00	Pfarrkirche

VORSCHAU

So	04.10.	Familienmesse	10:00	Pfarrkirche
Di	06.10.	Seniorenwallfahrt	14:30	Engelszell
Fr	23.10.	KBW - Sabine Schütz: Lesung "Die Gesichter hinter der Fassade von Alkohol und Gewalt"	19:30	Pfarrheim
Sa	31.10.	Nacht der 1000 Lichter	17:00-22:00	Pfarrkirche

Sommerfest mit Pfarrkaffee

20. September 2026 ab 9:00 Uhr
Pfarrheim und KiGa-Gelände

Vater-Kind-
Rallye mit
Preisverlosung
nachmittags

Kinder-
schminken

Bei
Schlechtwetter
nur im
Pfarrheim

Tombola
Verlosung
12:30 Uhr

Kinderwagen-
wandertag &
Kinderkirche
Treffpunkt
Pfarrheim
10 Uhr



Für Verpflegung
(Mittagessen) ist gesorgt

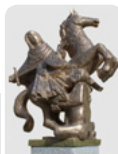
Eltern haften für ihre Kinder









Ehejubilare 2026

25 Jahre



50 Jahre



40 Jahre



60 Jahre



65 Jahre



Fotos: Michael Emprechtinger

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Anna	Lehner	86	Obererleinsbach
Mario	Strasser	39	Aichet
Manfred	Hechinger	51	Linz
Walter	Unterholzer	78	Breitau
Anna	Mayer	90	Steinbruck
Johann	Auer	75	Kirchenfeld

Anna	Voglmayr	94	Altenheim
Hubert	Haslehner	87	Berggasse
Franziska	Freylinger	96	Steindlbachweg
Daniela	Mühlböck	47	Rathausplatz
Josef	Hartl	87	Bruck
Gertraud	Baumgartner	82	Buch

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

